

PRESSEMITTEILUNG

NPD-Regionalverband Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg
Postfach 115, 71043 Sindelfingen
Interviewanfragen an: 0160-2066386 (Janus Nowak)

**Wir sind die
echte Opposition**

NPD
Die Nationalen

www.npd-stuttgart.de

NPD als Spielverderber von SPD Spitzenkandidatin Ute Vogt Nationaldemokratische Wahlkampfzeitungen stehlen der SPD die „Show“

Sindelfingen - Während eines einstündigen Wochenmarktbesuches der SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt und Ihres Stiefelleckers und selbsternannten „Rechtsextremismusexperten“ MdL Stephan Braun wurden am Donnerstag vor laufender Kamera mehr NPD-Wahlkampfzeitungen verteilt als SPD-Rosen und WASG-Pamphlete zusammen!

Da in Sindelfingen ab dem kommenden Schuljahr zwei der zwölf baden-württembergischen Schulen stehen, in denen der „Islamunterricht“ eingeführt werden soll, sind die Sindelfinger Bürger offensichtlich bereit, es „den Großen“ zu zeigen und bei der Wahl zum Landtag vor allem MdL Stephan Braun abzustrafen und die NPD zu wählen.

Während sich Ute Vogt nichtsahnend mit dem stellvertretenden Regionalvorsitzenden der NPD unterhielt, wurden am Rande viele Passanten mit dem Leitmotiv der NPD „Politik zuerst für Deutsche“ über die wahren Verhältnisse im „Ländle“ aufgeklärt.

Ute Vogt konnte nur noch - begleitet von ihren nutzlosen Leibwächtern - inszenierte Gespräche mit den „Jusos“ führen und war ebenso schnell wieder weg, wie sie gekommen ist.

Janus Nowak, NPD-Regionalvorsitzender: „Damit die einst reichste Stadt Deutschlands - Sindelfingen - nicht immer mehr zu einem ‚GESindelfingen‘ verkommt, werden wir auch nach der Wahl ein offenes Ohr für die Belange der hier noch lebenden Deutschen haben.“

Dieses hat die NPD den verstaubten, vor der Wahl alles versprechenden etablierten Parteien voraus.

Jetzt hilft nur noch NPD!

Sindelfingen, den 09.03.2006